

O...INFO...INFO...INFO...INFO...INFO...INFO...INFO...INFO...INFO...INFO

Sommerlicher Wärmeschutz am Dach

In Diskussion werden verschiedene Einflussfaktoren auf den sommerlichen Wärmeschutz genannt. Herstellerangaben und persönliche Meinungen führen oft zu unzutreffenden Behauptungen.

Forschungsberichte und Aufsätze liefern nun endlich Fakten zu diesem Thema.

1. Sommerlicher Wärmeschutz

erschienen in „bauen mit holz, 3/2003“, Fachzeitschrift für den Holzbau, Bruderverlag Karlsruhe

2. Thermische Untersuchungen an einem Metalldach mit Zwischensparrendämmung aus Mineralwolle und Holzfaserdämmplatten

Fraunhofer- Institut, Stuttgart, Künzel, Hinrichs, Hohn, erschienen in WKSB, Heft 60

3. Sommerlicher Wärmeschutz von Dachräumen

Analyse der Einflussfaktoren auf das Raumklima. erschienen in WKSB, Heft 62

Zusammenfassung:

positiv: (In der Reihenfolge der Wertigkeit)

1. Beschattung der Fensterflächen
2. Helle Farbe der Dachdeckung
3. Belüftung der Dachfläche
4. bestmögliche Dämmwerte (U-Werte)
5. Wärmebrückenfrei, vollflächige Zusatzdämmung.
6. Mineralische Innenbekleidung der Dachflächen, z.B: GKF- Platten
7. Massive Bauweise an Böden, (Fliesen) Wänden (Putz)
8. Kühlung in den Nachtstunden

neutral: (kein Einfluss)

- Die Lage der Dämmung, ob aussen oder innen oder im Gefach hat keinen Einfluß
- Die Art der Dämmstoffe, ob „konventionell“ oder „alternativ“, hat keinen Einfluß
- Das Gewicht, Dichte des eingesetzten Dämmstoffes ist ohne Relevanz

negativ: (eher von nachteiligem Einfluss)

- Holzfaserdämmplatten (Cellulose) wegen verzögerter Auskühlzeit
- Leichte Bauweise an Geschoßdecken und Wänden
- Bodenbeläge und Verkleidungen mit Holz oder Textil (Teppichboden)

HALLERDACH® berücksichtigt in Aufbau und Funktion die vorgenannten Merkmale und bildet damit wichtige Voraussetzungen für die optimale Wohnqualität im Sommer.

- **Spitzendämmwerte** bis $< 0,06 \text{ W/m}^2\text{K}$ übertreffen höchste Anforderungen
- **Belüftungsquerschnitte** schützen wirksam vor der Hitze der Eindeckung
- **Zusatzmaßnahmen** minimieren konvektive Wärmeströme von Außen
- **Spezieller Holzbau** ergibt minimierte Holzanteile in der Dachfläche
- **Innenseitig vollflächige Zusatzdämmung** bildet wärmebrückenfreie Flächen
- **Mineralische Deckschichten** innen verzögern den Temperaturanstieg im Raum

Alle Systeme bieten besten Wärmeschutz in Winter und Sommer und nutzen die Vorteile optimaler Wärmespeicherung und Temperaturamplitude.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zur bautechnisch und bauphysikalisch optimalen Bauweise am Dach.

Wir unterstützen Planer, Fachingenieure und Bauherren bei der weiteren Optimierung mit HALLERDACH® Die vorstehenden Aufsätze erhalten Sie auf Wunsch mit getrennter Post. (Bitte Anfrage)

HALLER Wärmeschutz GmbH, Rheinstr.23, 76694 Forst,

Tel: 0 72 51 / 8 35 66 Fax: 0 72 51 / 8 42 68 e-mail: info@hallerdach.de, <http://www.hallerdach.de>